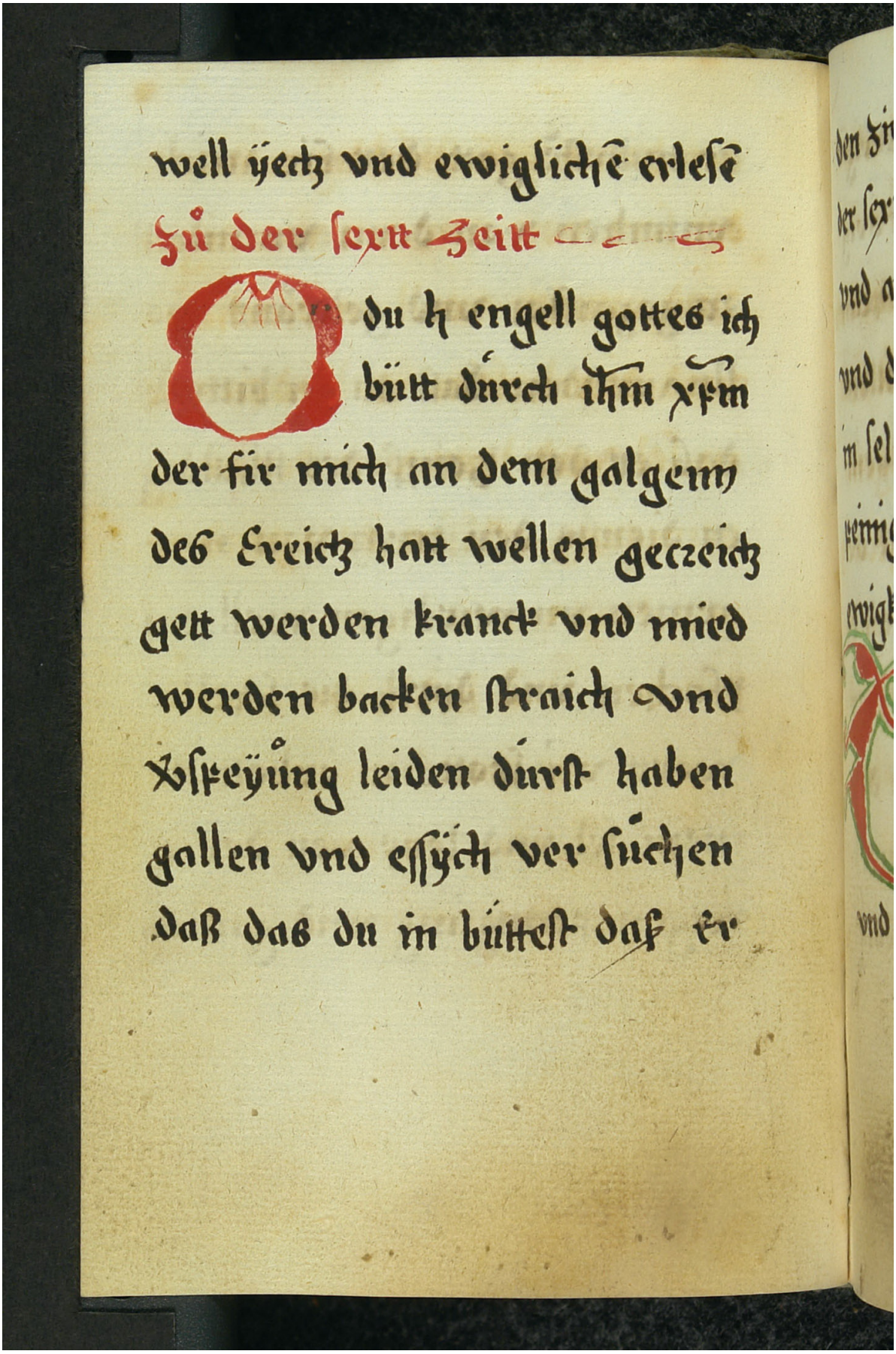
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



well ÿecht vnd ewiglichē erlesē

Zů der sexte Zeitt

O du h engell gottes ich
bitt durch ihm xpm
der fir mich an dem galgem
des Creicz hatt wellen geczeicht
gett werden krancke vnd mied
werden backen straich vnd
xbspeÿung leiden dürst haben
gallen vnd essÿch ver suchen
daß das du in büttest daß er